

[Geben Sie hier den Titel des Beitrags ein]

----- Original Message -----

From: [presstext \(pte\)](#)

To: [pte.abonnet](#)

Sent: Thursday, February 03, 2011 1:30 PM

Subject: Ökostrom: Meeresströmung schlägt Windkraft

<http://www.presstext.at/pte.mc?pte=110203021>

pte110203021

Forschung/Technologie, Umwelt/Energie

Ökostrom: Meeresströmung schlägt Windkraft **Entwickler streben Wirkungsgrade bis 46 Prozent an**



Reggio Calabria (pte/03.02.2011/13:30) - Das auf Umwelttechnologien spezialisierte Firmenkonsortium SintEnergy Ltd. <http://www.sintenergy.it> hat in Zusammenarbeit mit der Università di Calabria <http://www.unica.it> ein neuartiges Meeresströmungskraftwerk entwickelt. Mithilfe der auf der Punta Pezzo (Meerenge von Messina) geplanten Stazione Sperimentale Permanente sollen die im Labor und im Windkanal simulierten Parameter auf ihre Alltagstauglichkeit untersucht werden.

Projektleiter Antonio Cutupri erklärt Bauprinzip und Funktionsweise: "Auf dem beweglichen Tragarm der am Festland montierten Anlage sind eine oder mehrere Turbinen untergebracht, welche die Meerwasserströmung zur Umwandlung in elektrische Energie nutzen. Ihre Größe kann den jeweiligen Strömungsverhältnissen angepasst werden. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Anlagen gibt es keine negativen Auswirkungen auf die umliegende Fauna und Flora. Der erzeugte Strom wird ohne am Meeresgrund verlegte Kabel und ohne die Entstehung von Magnetfeldern an Land geleitet."

Enorm robuste Konstruktion

Ein weiterer Vorteil ist die strukturelle Widerstandsfähigkeit des an einem großen Scharnier befestigten bis zu 100 Meter langen Tragarmes, der selbst Durchsatzgeschwindigkeiten von 14,5 Knoten aushält. Damit sei die Anlage auch für Strömungsverhältnisse geeignet, wie sie vor Schottland üblich sind.

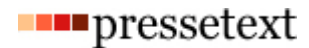
"Angestrebt sind Wirkungsgrade bis 46 Prozent", so Cutupri weiter. Trotz deutlich niedrigerer Baukosten sei die Anlage damit jedem Windpark überlegen. "Während beim Meeresströmungskraftwerk bei einem Durchsatz von drei Metern pro Sekunde zur Erzeugung von 5,4 Kilowattstunden ein Quadratmeter Rotorfläche ausreicht, werden bei der Windturbine dazu zehn Meter

pro Sekunde und 48 Quadratmeter benötigt", meint der italienische Ingenieur.

Wettbewerbstauglich

Der von der Firma Develpack in Campo Calabro gebaute, durch internationale Patente geschützte Prototyp ist bei dem britischen Ideenwettbewerb "Saltire Prize" zugelassen worden. Dieser hat die Errichtung eines Meeresströmungskraftwerkes vor der schottischen Küste mit einer Jahresleistung von 60 Mio. Kilowattstunden zum Ziel.

Entstanden war das Konzept der innovativen Kraftwerkstechnik vor drei Jahren, als Antonio Cutupri mit Unterstützung des Enterprise Europe Network als Spin-off des staatlich geförderten Universitäts-Inkubators "Technest" das lokale Firmenkonsortium SintErnergy gründete. Die Inhaber hoffen, schon bald auf einen Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. Euro zu kommen. (Ende)



Aussender: [presstext.redaktion](mailto:redaktion@presstext.com)
Redakteur: Harald Jung
email: redaktion@presstext.com
Tel. +43-1-81140-300

© presstext.deutschland +++ presstext.austria +++ presstext.schweiz +++
[termindienst](#) +++ [fotodienst](#) +++ [toplocations](#) +++ newsfox.com oder der jeweilige
Aussender
[Änderung Abo](#)

Medieninhaber und Herausgeber:

presstext Nachrichtenagentur GmbH, Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien

presstext ist reichweitenstärkster Nachrichtenverbreiter für Entscheider und Journalisten in der DACH-Region. Die inhaltliche Verantwortung für redaktionelle Meldungen (pte) liegt bei presstext, für Pressemitteilungen (pts) beim jeweiligen Aussender. Die Nachrichten werden auf den presstext-Länderplattformen publiziert und je nach Abonnement-Profil und gewählter Zustellart einzeln oder täglich als Newsletter an die Abonnenten verschickt. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Redaktionsservice unter Tel. +43-1-81140-300.